

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1819

72 (8.9.1819) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 72. Mittwoch den 8. September 1819.

Kauf-Anträge.

(2) Oberkirch. [Fruchtverkauf.] Von den bei der hiesig herrschaftlichen Speicherung disponiblen Fruchtvorräthen, an Weizen, Korn, Gerst, Dinkel oder Fees, und Haber, werden Donnerstag den 16. Sept. d. J. Vormittags 11 Uhr 150 — 200 Viertel in der Verwaltungskanzley durch öffentliche Steigerung verkauft, wozu man die Liebhaber einladet.

Oberkirch den 31. August 1819.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(2) Waldkirch. [Waldversteigerung.] Montag den 27. Sept. d. J. Morgens 9 Uhr werden im Wirthshaus zum Mohren in Hornberg 250 Morgen herrschaftliche Waldungen (Storrenwald genannt) an den Meistbietenden versteigert werden. Die nähere Bedingungen werden zuvor eröffnet werden, und die Steigerungsliebhaber sind hiermit eingeladen, an erwähntem Tag und genanntem Orte sich gefälligst einzufinden zu wollen.

Waldkirch den 26. August 1819.

Großherzogl. Forstinspektion.

(1) Wöfzingen. [Versteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Hrn. Pfarrers Deimling von hier, wird Montag den 20. d. M. und die folgenden Tage Vor- und Nachmittags, Silberwerk, Gewehr und Waffen, Mannskleider, Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschir, Feld- und Handgeschir, gemeiner Hausrath, Vieh, 1818r. Wein, Most, Früchten, eine gute Chaise, und eine schöne Bibliothek, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Wöfzingen den 5. Sept. 1819.

Aus Auftrag der Erben
Dill, Registrator.

Pachtanträge und Verleihungen.

(2) Karlsruhe. [Wirthshaus und Gutsverpachtung in Mühlburg.] Das sogenannte Bauerrische Fideicommissgut in Mühlburg, aus untenbenannten Theilen bestehend, wird von dem Eigenthümer desselben, Herrn Obrist Peterzell, auf Montag den 20. Sept. d. J. Nachmittags 2 Uhr in Steigerung anderwärts neu verpachtet, weil der bereits

schon abgeschlossen gewesene Pacht durch den Abgang des Garantens für denselben, sich aufgehoben hat.

Das Gut besteht aus nachbenannten Theilen:

a) Das zweystöckigte Haus mit der Schildwirthschaftsgerechtigkeit zum Vogel Strauß, an der Hauptlandstraße gelegen hat 15 Stuben und Kammern, worunter ein großer Tanzsaal, Keller zu 300 Fuder Wein, nebst 2 Gemüskellern, eine Scheuer, einen Rindviehstall zu 10 Stück, 5 Pferdeplätze zu wenigstens 90 Pferden, Kutschenschopf, Holzschopf zu 30 Klafter Holz, Schweinplätze, Waschhaus, Brunnen. Sämmtliches Bauwesen bildet mit dem Wirthshaus ein Viereck, und umschließt einen geräumigen Hof, welcher vermittelst eines einzigen Thors geschlossen werden kann.

b) 2 Morgen 2 Bttl. Gemüß- und Obstgarten am Haus.

c) 46 Morgen 2 Bttl. 37 Rth. Ackerfeld, fängt gleich hinter den Gärten an, und ist zusammenhängend.

d) 13 Morgen 1 Bttl. 36 Rth. Wiesen in 2 Theilen, und wird unter folgenden Bedingungen auf obgedachten Termin zu Mühlburg im Wirthshaus selbst unter Ratificationsvorbehalt des Herrn Eigenthümers, verlichen werden.

1) Die Liebhaber müssen sich durch legale Zeugnisse über ihre Vermögensverhältnisse bei der Versteigerung ausweisen.

2) Das Bauwesen wird dem Beständer, in gutem Stand gestellt, übergeben.

3) Der Pacht fängt von Martini d. J. an, und wird auf sechs Jahre bis Martini 1825. abgeschlossen.

Wollte Jemand inzwischen eine Pachtung abschließen, so kann man sich bei dem Herrn Eigenthümer in Durlach oder bei dem Unterzeichneten, der näheren Bedingungen wegen, melden. Würde unter dieser Zeit ein Pacht abgeschlossen, so wird solches vor dem Verlehnungstermin noch bekannt gemacht werden. Karlsruhe den 21. August 1819.

Landamts-Revisor Rheinländer,
wohnhaft in der neuen Herren-
Gasse Nro. 50.

Bekanntmachungen.

(2) Durlach. [Bekanntmachung.] Das Verboth der Besuche der hiesigen herrschaftlichen Weinberge von jetzt an bis nach dem Herbst, wird hiemit auf hohe Anordnung zur allgemeinen Nachricht bekannt gemacht. Durlach den 26. August 1819.

Großherzogl. Domänenverwaltung.

(3) Hornberg. [Die Vieh- und Krämermärkte in Hornberg betreffend.] Man findet sich veranlaßt, bekannt zu machen, daß an nachstehenden jährlichen fünf Vieh- und Krämermärkten vieles und aller Gattung Rindvieh, auch Pferde, nach Hornberg zu Markt gebracht werden, somit die entfernte Käufersliebhaber sicher darauf abheben können, an jedem dieser Marktstage ihren Bedarf allda anzutreffen.

Der Erste wird gehalten am ersten Donnerstag nach dem 2ten März.

Der Zweite am Tage Peter und Paul, fällt aber dieser auf einen Samstag oder Sonntag, so wird der Markt fünf Tage früher, nemlich am Sommer-Johannistage gehalten.

Der Dritte am Montag nach Bartholomäi, fällt aber Bartholomäi selbst auf den Montag, so wird der Markt 8 Tage nachher, also am nächsten Montag darauf gehalten.

Der Vierte am Donnerstag nach Martini.

Der Fünfte am unschuldigen Kindleintage den 28. Dezember, fällt dieser aber auf einen Samstag oder Sonntag, so wird der Markt am Montag darauf gehalten. Hornberg den 20. August 1819.

Großh. Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Gegen billige Vergütung mit Kost und Logis, wird in eine

Großh. Verrechnung ein Incipient gesucht, welcher Schulkennntnisse besitzt, und die Erlaubniß hat, die Schreiberey erlernen zu dürfen. Das Nähere hierüber erfährt man auf portofreie Briefe im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] An eine wichtige, große Krankenanstalt nimmt man zwei junge Menschen auf, um die Chirurgie zu erlernen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes in portofreien Briefen, welche mit O. P. bezeichnet seyn müssen.

Dienst-Nachrichten.

Seine Königl. Hoheit haben dem Chirurgen und Hebarzt Rehmann in Mühlhausen das Staats-Chirurgat in dem Bezirk Blumenfeld gnädigst übertragen.

Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 2. bis 5. September in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Hr. Ehrmann, Regoziant aus Straßburg. Hr. Baron v. Bulach von da. Dlle. Gams von da. Hr. und Mad. Pummel von da. Hr. Saum, Regoziant nebst Gattin und Familie von da. Hr. Gevers von Endegut, Proprietär aus dem Haag. Hr. Simon und Hr. Jakobi, Kaufleute aus Berlin.

Im Hirsch. Hr. Moischmann, Apotheker aus Straßburg. Hr. Klett, Doctor von da. Mad. Dürer nebst Dlle. Tochter von da. Hr. Schneegans, nebst zwei Hrn. Söhnen von da. Hr. Feldbausch, Kaufmann aus Landau.

Im Salmen. Hr. Rehmann, kais. russ. Staatsrath aus Petersburg.

In der Sonne. Hr. Graf Mollson, k. französl. Gesandter von Karlsruhe. Hr. v. Jagerb, Oberstallm. nebst Familie aus Preußen. Frau v. Bes aus Preußisch-Pommern. Hr. Etöp, Arzt aus Straßburg. Hr. West, Capitän aus England.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 4. Sept. 1819.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodware.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischware.		Karlsru.		Durl.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	—	Das Pund	—	—	—	—	—	
Neuer Kernen	—	—	—	—	7	—	1 kr. hält	—	6	—	—	—	Dahnenfleisch	10	—	10	—	10	
Alter Kernen	7	—	7	—	9	—	bite zu 2 kr.	—	12	—	15	—	Gemeines	—	—	—	—	—	
Weizen 1	7	30	7	30	—	—	—	—	—	—	—	—	Rindfleisch	8	—	8	—	8	
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	Rohfleisch	—	—	—	—	—	
Altes Korn	4	—	4	—	—	—	6 kr. hält	1	6	1	15	—	Rohfleisch	8	—	8	—	8	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Rüplingsfl.	—	—	—	—	—	
Gersten	4	—	4	—	4	—	zu 5 kr hält	2	—	—	—	—	Hammelf.	9	—	8	—	8	
Haber	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	Schweinefl.	10	—	10	—	10	
Weißkorn	—	—	—	—	—	—	bite zu 10 kr.	4	—	—	—	—	—	Dahsenzunge	10	—	10	—	10
Erbfen d. Er.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	10	—	—	Dahsenmaul	24	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	—	66	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	—	—	Dahsenfuß	10	—	15	—	15
Bohnen	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	4	21	—	—	Rib. kopf	24	—	24	—	24

(Wiktualien - Preise) Rindschmalz das Pund 26 kr. — Schweineschmalz 28 kr. — Butter 20 kr.

Lichter, gegoffene 24 kr. — Saise 20 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 4 Eier 4 kr.